



EINLADUNG VERNISSAGE

ROSENGARTEN

Seniorenzentrum Laufental

Vernissage & Ausstellung

Einladung zur Vernissage

«Alles hat zwei Seiten»

am Mittwoch, 25. März 2026, um 18 Uhr,
mit musikalischer Begleitung durch Larina Staub,
Führung und Apéro.

Begrüssung

Michael Rosenberg, Zentrumsleiter

Einführung

Peter Jäckle, Vorsitzender Kunstkommission

Erzählen Sie es weiter, und kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf Sie.

Seniorenzentrum Rosengarten
Schützenweg 11, 4242 Laufen
www.sz-rosengarten.ch

«Alles hat zwei Seiten»

Mit dem Titel «Alles hat zwei Seiten» bezieht sich Martin Staub auf das Verfahren, das jedes seiner Werke prägt und einzigartig macht. Seine auserlesenen immer eigenen Fotos werden beidseitig auf Plexiglas gedruckt. So nimmt der oder die Betrachtende je nach Lichteinfall ein Spiel zwischen glänzend und matt wahr. Auch Spiegelungen in den Abbildungen sind möglich und durchaus beabsichtigt. Staubs Foto-Bilder wirken bei jedem Licht und in jedem Raum unterschiedlich. Durch den doppelseitigen Druck ergibt sich zusätzlich ein räumlicher Effekt. Die Bilder von Martin Staub sind in jeder Beziehung einmalig, lehnt der Künstler doch jede Art von Kopie konsequent ab.

Martin Staub (JG 1953) ist in Kleinlützel aufgewachsen. Er absolvierte eine Lehre als Chemielaborant, unterrichtete als Primar- und Sekundarlehrer und war zuletzt Chefredaktor einer Regionalzeitung. Seit 2018 ist er pensioniert und arbeitet seitdem freischaffend.

Seit seiner Jugend beschäftigt sich Martin Staub mit der Fotografie. Heute arbeitet er ausschliesslich digital, was sein kreatives Spektrum gegenüber der früheren analogen Fotografie wesentlich erweiterte. Seit über zwanzig Jahren präsentiert er seine einmaligen Bildkompositionen regelmässig an Einzel- und Gruppenausstellungen in Galerien und Institutionen im In- und Ausland.

Selbstverständlich darf «Alles hat zwei Seiten» gerne auch als philosophische Lebensweisheit gelten, die in den Werken von Martin Staub immer wieder Thema ist. www.foto-bilder.ch

Ausstellung: Mittwoch, 25. März 2026 bis Sonntag, 23. August 2026
Die Ausstellung ist frei zugänglich und kann täglich besucht werden.

Führungen mit dem Künstler: Sonntags, 26. April 2026, 31. Mai 2026, 21. Juni 2026 und 16. August 2026, jeweils um 10.30 Uhr.
Dauer ca. 30 Minuten, mit anschliessendem Apéro.